

Einführung Schüler-Online im Rahmen der Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss“

Die Stadt Köln plant zum Schuljahr 2015/2016 eine Internet-Anwendung zur Unterstützung von Schulübergängen und den damit verbundenen Verwaltungsvorgängen einzuführen.

Die Anwendung wurde durch das Kommunale Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe (KRZ) entwickelt. Sie wird landesweit bereits in 33 Kreisen und kreisfreien Städten angewandt, u.a. in Dortmund, Münster und der Städteregion Aachen.

Ausgangssituation

Die Anmeldungen für die Oberstufe an Gymnasien und Gesamtschulen sowie für die Vollzeitbildungsgänge an Berufskollegs erfolgen jeweils im Februar eines jeden Jahres. Zu diesem Zeitpunkt streben über 30 % der Schülerinnen und Schüler einen Vollzeitbildungsgang in einem Berufskolleg an, weitere 30 % möchten die gymnasiale Oberstufe besuchen und ca. 5 % haben einen Ausbildungsplatz.

Eine Übersicht über die tatsächlich benötigten bzw. verfügbaren Schulplätze zu bekommen gestaltet sich schwierig, zumal sich in der Regel Schülerinnen und Schüler an mehreren Schulen anmelden. Zum Ende des Schuljahres und zu Beginn suchen Schülerinnen und Schüler aus unterschiedlichen Gründen, leider oft vergeblich, noch einen Platz in einem Vollzeitbildungsgang und sprechen an verschiedenen Schulen vor.

Diejenigen, die keinen Vollzeitschulplatz erhalten, werden auf Klassen für Schülerinnen und Schüler ohne Berufsausbildungsverhältnis (KSoB) verteilt.

Die Überwachung der Berufsschulpflicht obliegt der abgebenden Schule, die entsprechende Informationen von der aufnehmenden Schule erhält.

Folgende Ziele werden mit der Einführung von Schüler-Online verbunden:

↳ Reduzierung des administrativen Aufwandes

Die Bewerbungen an den aufnehmenden Schulen im Rahmen des Übergangs von der Sekundarstufe I in die Sekundarstufe II erfolgt online durch die Schülerinnen und Schüler. Die Stammdaten aller voraussichtlich abgehenden Schülerinnen und Schüler werden im Januar eines jeden Jahres aus den unterschiedlichen Schulverwaltungsprogrammen der Schüler-Online Anwendung zur Verfügung gestellt. Mit einer persönlichen Kennung erhält der Schüler die Möglichkeit, sich an einem Berufskolleg oder einer weiterführenden Schule zu bewerben. Die aufnehmende Schule erhält dann automatisch die notwendigen Daten. Die eingehende Beratung der Schülerinnen und Schüler ist weiterhin obligatorisch und wird durch Schüler-Online nicht ersetzt.

↳ Anmeldung an der Berufsschule

Sowohl Schülerinnen und Schüler, als auch Betriebe können eine Anmeldung im Rahmen der Dualen Ausbildung vornehmen.

↳ Überwachung der Berufsschulpflicht

Den Schulen der Sekundarstufe I obliegt die Überwachung der Berufsschulpflicht. Mit Schüler-Online wird Ihnen ein Hilfsmittel an die Hand gegeben, diese Überwachungs-

funktion besser wahrzunehmen. Die Schulen sind durch den schnellen Datenaustausch ständig auf dem aktuellen Stand.

↳ Informationsplattform

Alle weiterführenden Schulen stellen Ihre Vollzeitbildungsgänge vollumfänglich auf der Internetplattform dar. Hierdurch kann eine bisher nicht erreichte Transparenz erzeugt werden.

↳ Monitoring

Die zielgruppenorientierte Steuerung der Bildungsgänge im Übergang Schule-Beruf ist ein Handlungsfeld im Rahmen der Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss“. Durch die systematische Erfassung aller Schülerinnen und Schüler in den Abgangsklassen der allgemeinbildenden Schulen über Schüler-Online und durch die konsequente Nachverfolgung ihres Verbleibs mit Hilfe des Systems können aus den erhobenen Daten Aussagen im Hinblick auf Angebotsstrukturen bzw. Angebotserweiterungen getroffen werden, die als Planungsgrundlage für die Weiterentwicklung des Bildungsangebotes in der Sekundarstufe II nutzbar sind.

Leistungsmerkmale

- ↳ Schneller Informations- bzw. Datenaustausch zwischen abgebender und aufnehmender Schule.
- ↳ Schnittstellen zu allen gängigen Schulverwaltungsprogrammen.
- ↳ Online-Bewerbung der Schülerinnen und Schüler an den weiterführenden Schulen bzw. an Berufskollegs.
- ↳ Anmeldung von Schülerinnen und Schülern zur Berufsschule im Rahmen der dualen Ausbildung durch den Betrieb.
- ↳ Informationsplattform zum städt. Bildungsangebot.
- ↳ Umfangreiche statistische Auswertungen.

Kostenrahmen

Zur Nutzung der Internetplattform Schüler-Online ist ein jährliches Nutzungsentgelt zu zahlen, dass sich im Bereich von ca. 35.000 € bewegen wird.

Dazu kommen noch jährliche Kosten für den 1st Level Support in Höhe von ca. 8.500 €.